



DFS Deutsche Flugsicherung

Wesertalroute

- Rechtliche Grundlagen
- Abwägung
- Fazit

- § 32b (3) Luftverkehrsgesetz

Die Kommission ist berechtigt, der Genehmigungsbehörde, dem Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung sowie der Flugsicherungsorganisation Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung gegen Fluglärm vorzuschlagen.

Halten die Genehmigungsbehörde, das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung oder die Flugsicherungsorganisation die vorgeschlagenen Maßnahmen für nicht geeignet oder für nicht durchführbar, so teilen sie dies der Kommission unter Angabe der Gründe mit.

Rechtliche Grundlagen

- Flugverfahren werden von der DFS geplant und gem. § 27a (2) LuftVO durch das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung festgelegt.
- Dies erfolgt in der Regel nach Vorstellung und Beratung der entsprechenden Abflugroute in der zuständigen Fluglärmschutzkommission.

Abwägung

Abwägungsentscheidung

- Jede Abwägungsentscheidung folgt einem standardisierten Prozess.
- Sie unterliegt rechtsstaatlichen Grundsätzen.
- Ziel: gerichtsfeste Entscheidung der DFS.

Abwägungsaspekte der DFS

- Die NIROS-Gütewerte sind in dem Bereich 2.0 bis 2.8 DME BMN sehr ähnlich. Eine nötige Abgrenzungsschärfe ist nicht gegeben.
- Die NIROS-Werte sind ein Teil der Abwägung und nicht das einzige Entscheidungskriterium.
- Topographische Karten werden in die Abwägung mit einbezogen.
- Abweichungen von Ideallinie durch „Überschießen“ oder „Abkürzen“ ist auch in den FANOMOS-Auswertungen erkennbar.



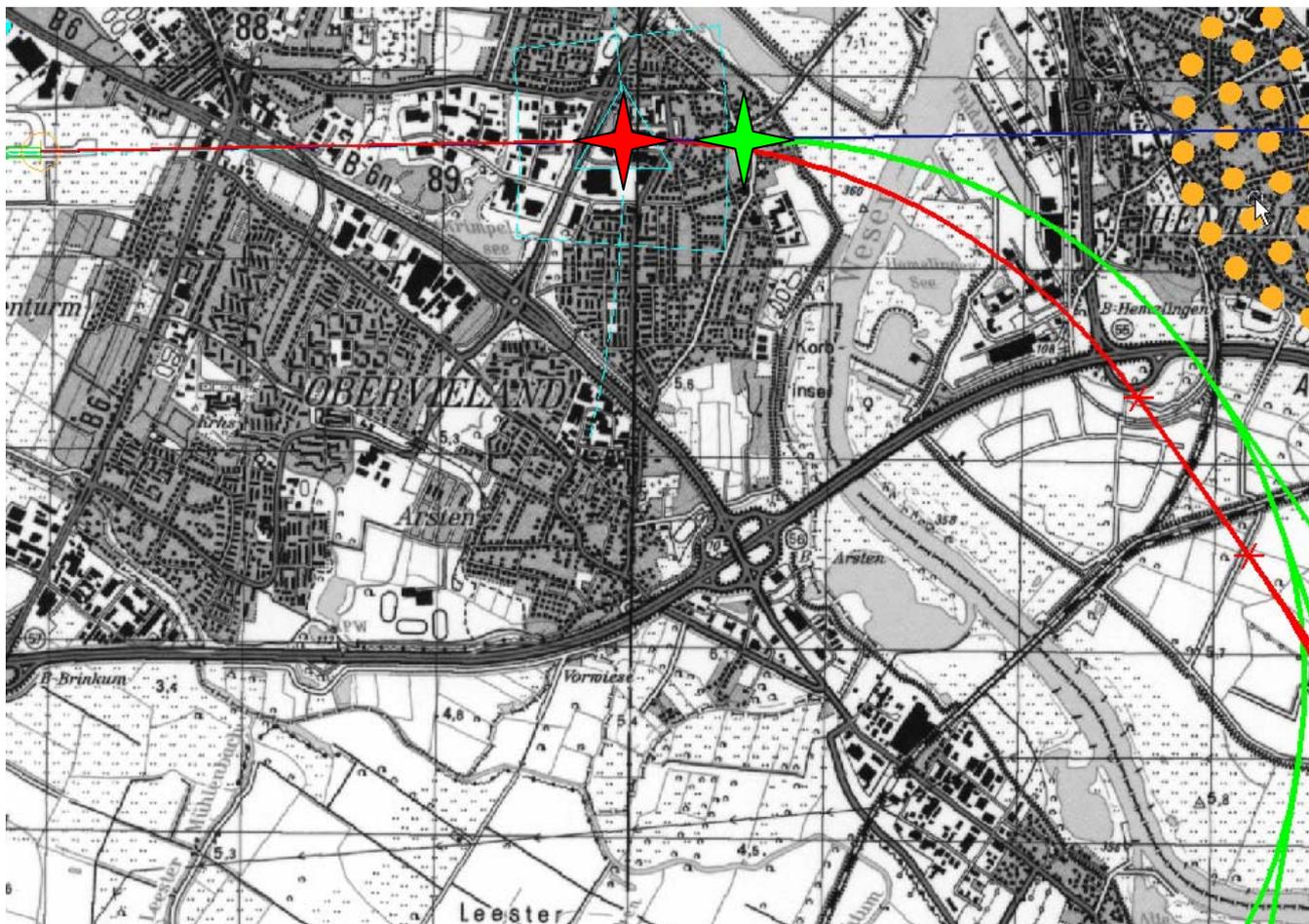
Abwägungsaspekte der DFS

- Durch verstärkte Nutzung des Wesertals für Abflüge Entlastung Hemelings
- Dies kann erreicht werden mit Drehpunkt 2.5 DME
- Gleichzeitig wird durch eine stärkere Bündelung Obervieland nur unwesentlich belastet.

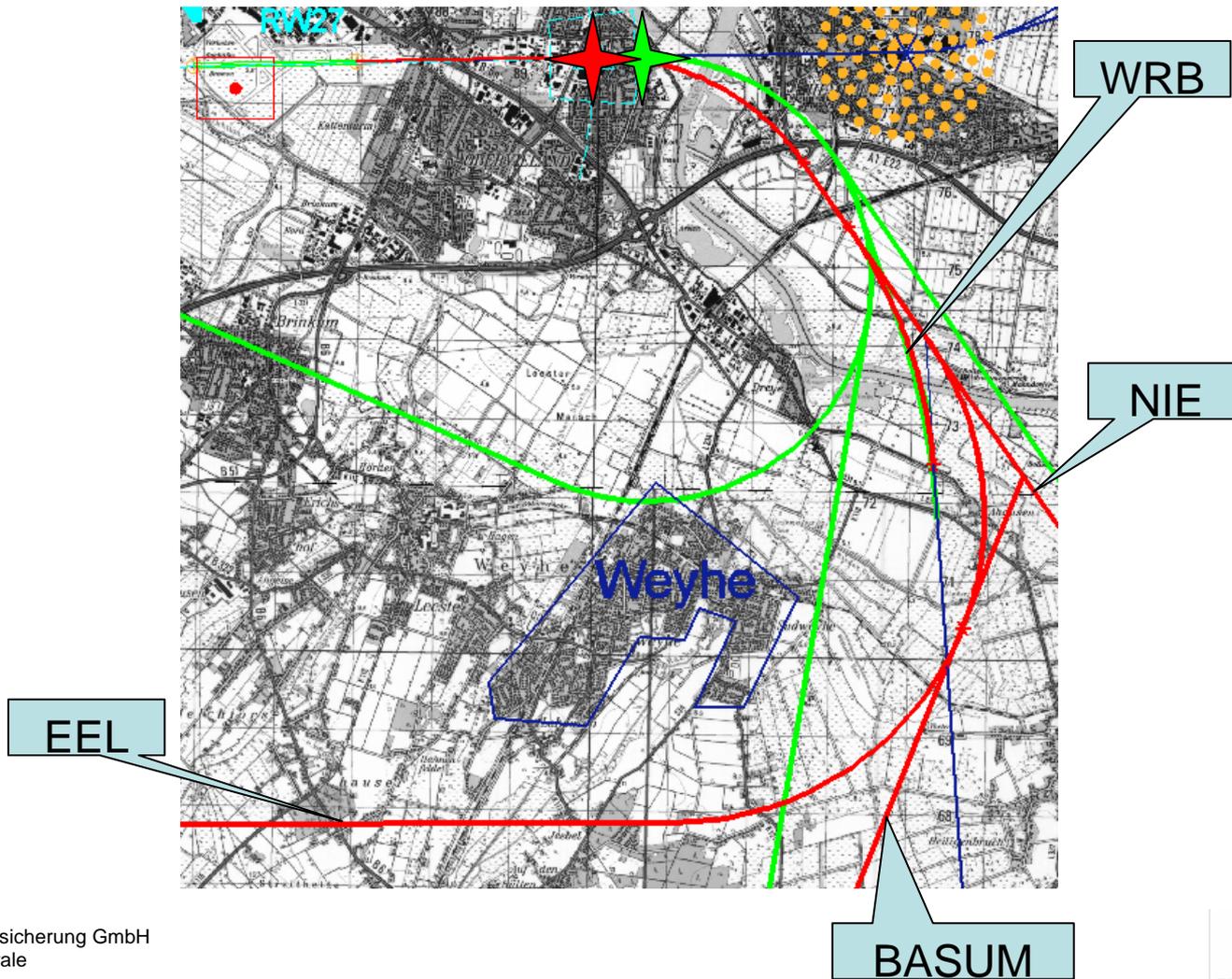
Wesertalroute

- Weniger als 2.5 DME BMN würde Habenhausen aufgrund der niedrigen Höhe gestarteter Luftfahrzeuge stark belasten.
- Gemeinden im Umfeld (insbesondere Weyhe mit Ortsteil Dreye) werden durch Umfliegen bei einem Drehpunkt bei 2.5 DME entlastet.
- Aufgrund einer geänderten Konstruktion der Abflugstrecken mit zusätzlichen Wegpunkten (Scheitelpunkt in Kurve, mehr Fly-Over als Fly-By-Wegpunkte) kann eine größere Spurtreue erreicht werden.

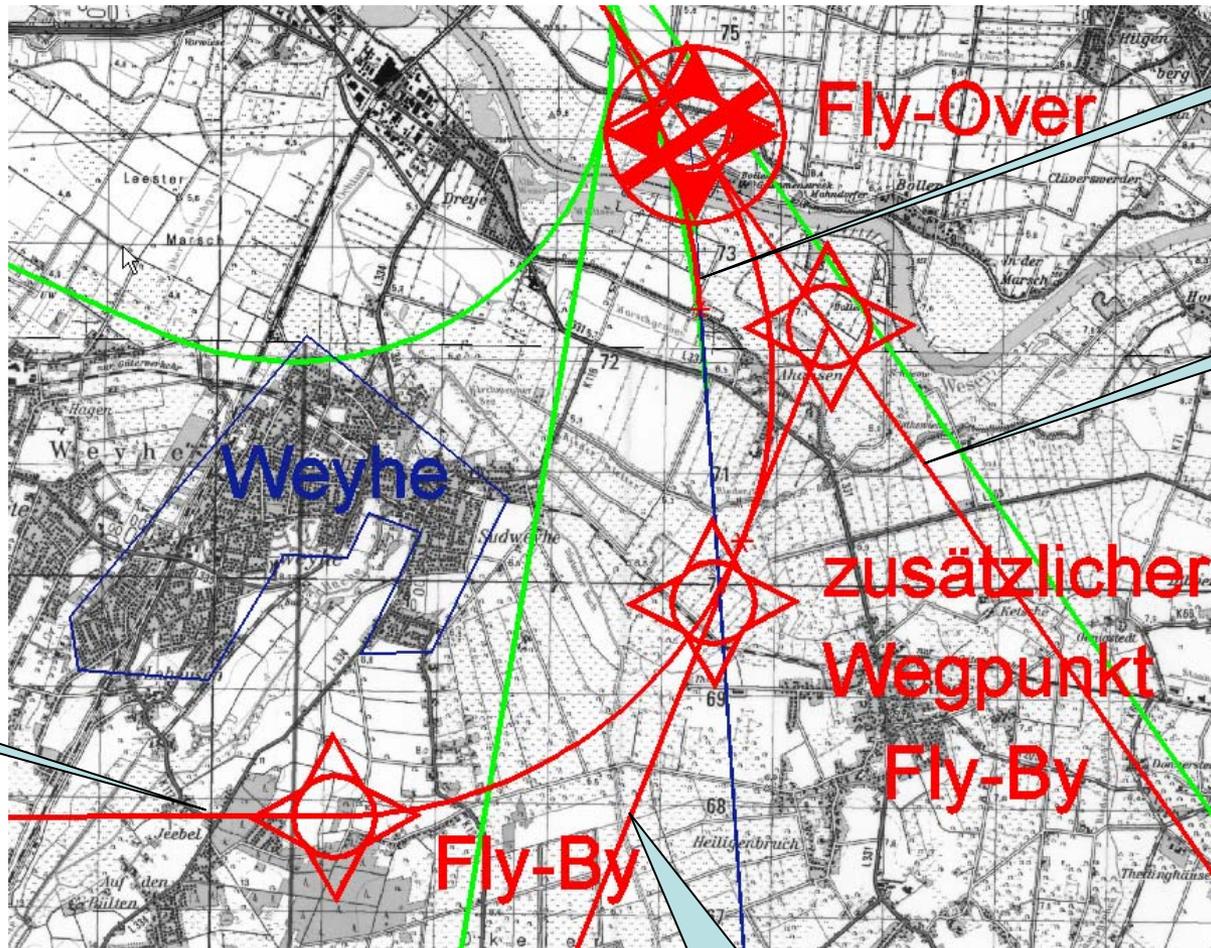
Wesertalroute



Wesertalroute



Wesertalroute



WRB

NIE

EEL

BASUM

Zusammenfassung

- Verschiebung auf 2.5 DME und gleichzeitig genauere, modifizierte Streckenbeschreibung
- Bessere Nutzung des Wesertals
- Zusätzliche Wegpunkte verhindern ein Überschießen in Richtung Hemelingen
- Geänderte Streckenführung und zusätzliche Wegpunkte verhindern ein Abkürzen im Kurvenflug in Richtung Obervieland und Dreye)

Beantragung der Drehpunktverlegung auf 2.5 DME BMN und der Modifikationen der Strecken beim Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

FANOMOS 5 Tage Sammelplot 2/2010

